



20. Februar 2008

Antrag

Bürgernähe stärken, einheitliche Behördenrufnummer 115 zügig vorbereiten

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die einheitlichen Behördenrufnummer 115 in Münster baldmöglichst zu realisieren und eine Koordinierungsfunktion für die Einbindung weiterer lokaler Behörden in Münster dazu einzunehmen.

Begründung:

Der Abbau bürokratischer Hindernisse und zwischenstaatlicher Hemmnisse ist dabei ebenso ein Ziel wie die grundlegende Modernisierung der öffentlichen Verwaltung in Europa. Vor diesem Hintergrund sieht die europäische Dienstleistungsrichtlinie die Einrichtung einheitlicher Ansprechpartner vor. Mit einer einheitlichen Behördenrufnummer 115 sollen künftig Bürger Auskünfte einholen können, sich nach dem Fortgang von Verwaltungsverfahren erkundigen, oder auch Anregungen geben, ohne Zuständigkeiten von Behörden kennen zu müssen.

gez.

H.-Dieter Sellenriek
Frank Baumann
Sybille Benning
Georg Berding
Meik Bolte
Heinz-Georg Buddenbäumer
Edgar Drüge
Dr. Dietmar Erber
Richard M. Halberstadt

Eleonore Heyne
Christoph Jahn
Horst Kisnat
Rolf Klein
Karl Kleine-Wilke
Marliese Kosmider
Franz-Pius Graf von Merveldt
Dieter Maager
Josef Messing
Ursula Möllers

Andreas Nicklas
Robert Otte
Karin Reismann
Josef Rickfelder
Ursula Schaffstein
Günter Schulze Blasum
Florian Steinforth
Barbara Stober
Stefan Weber
Helga Welker
Simone Wendland

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster

Fraktionsgeschäftsstelle
Mauritzstraße 7-8 · 48143 Münster
Telefon (0251) 4 18 43-0 · Telefax (0251) 4 31 36
e-mail fraktion@cdu-ms.de · <http://www.cdu-ms.de>